



# Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein



Nachrichten und Informationen  
Mitteilungsblatt der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

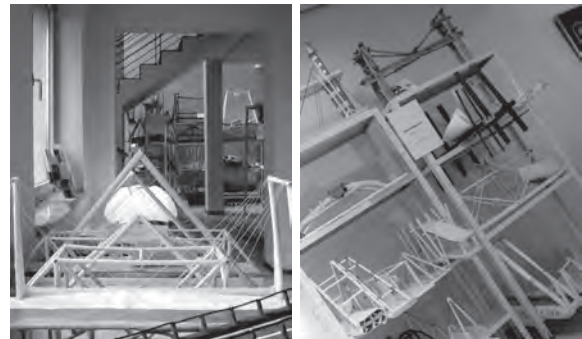
## Termine, Hinweise, Neuerscheinungen

„Junior.ING – Brücken verbinden“

Schüler-Ingenieurwettbewerb 2017/2018 auf der Zielgeraden

Der Schüler-Ingenieurwettbewerb „Junior.ING – Brücken verbinden“ geht in die entscheidende Phase. Von rund 200 gemeldeten Brücken sind bei der Architekten- und Ingenieurkammer knapp 130 Modelle abgegeben worden – am 09. Februar 2018 war Meldeschluss. Nun schmücken die teilweise klug und kunstvoll gearbeiteten Bauwerke aus Papier die Geschäftsstelle und wurden am 19. Februar im Rahmen der Jury-Sitzung beurteilt. Alle teilnehmenden Schüler werden am 23. März zur Landespreisverleihung im Landeshaus in Kiel eingeladen, an der auch Bildungsministerin Prien teilnehmen wird. In der Mai-Ausgabe unseres Regionalteils werden wir Ihnen sowohl die Siegermodelle vorstellen, als auch Impressionen von der Preisverleihung präsentieren können.

Die jeweils Erstplatzierten der zwei Alterskategorien aus dem Landeswettbewerb sind in der Folge dann für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Die Preisverlei-



Fotos: AIK S-H

hung der Bundesebene findet in diesem Jahr am 15. Juni im Deutschen Technikmuseum statt.

Impressionen und auch ein Film vom vergangenen Wettbewerb finden sich unter <https://bingk.de/schuelerwettbewerb-der-ingenieurkammer/>



Besucher der AIK staunen über die Brückenbauwerke aus Papier im Foyer der Kammer



**Attraktive Ortsbilder – Pflicht oder Kür?**

**Abschlussveranstaltung „Ortsbildqualität als Erfolgsfaktor des Qualitätstourismus in Schleswig-Holstein“ | 26. März 2018, 12.30 h – ACO Academy in Büdelsdorf**



Attraktive Ortsbilder tragen wesentlich zur Gästezufriedenheit bei. Marktforschungsergebnisse zeigen, dass hier in Schleswig-Holstein noch weiterer Handlungsbedarf besteht. Das Projekt „Ortsbildqualität als Erfolgsfaktor des Qualitätstourismus in Schleswig-Holstein“ – initiiert vom Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V., finanziell unterstützt vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus und inhaltlich bearbeitet durch die dwif-Consulting GmbH – stellt die Ortsbilder in Tourismusorten und Möglichkeiten zur Optimierung in den Fokus.

Die Tourismusedwicklung in Schleswig-Holstein hat mit der Umsetzung der Tourismusstrategie 2025 erheblich an Schwungkraft gewonnen. Eine Fülle von Innovationen und vielfältige Investitionen im ganzen Land führen zu erfreulichen Qualitätssteigerungen, die sich bereits in messbaren Wachstumsraten bei Übernachtungen, Umsatz und Wertschöpfung niederschlagen. Nun geht es darum, die Segel dauerhaft auf Erfolgskurs zu setzen. Die Akteure in Tourismus, Politik und Verwaltung, in Bau- und Planungsämtern vor Ort, haben es in der Hand, mit einer attraktiven Ortsbildgestaltung, Stammkunden zu halten und neue Gäste zu gewinnen.

Die Ergebnisse, der im Rahmen des Projektes entwickelte Leitfaden sowie einige gute Beispiele werden vorgestellt am:

**Montag, 26. März 2018 von 12.30 bis 17.00 Uhr in der ACO Academy in Büdelsdorf**

Das Programm:

- ab 12.30 Uhr **Get together**
- 13.00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Jörn Klimant, Vorsitzender Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.
- 13.15 Uhr **Grußwort**  
Dr. Bernd Buchholz, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
- 13.30 Uhr **Ortsbildqualität in den Tourismusorten Schleswig-Holsteins – Ergebnisse einer Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung**  
Markus Seibold, dwif-Consulting GmbH
- 14.15 Uhr **Mehr als Reetdach! Was ist regionale Baukultur in Schleswig-Holstein?**  
Ulrich Höhns, Wissenschaftlicher Leiter Schleswig-Holsteinisches Archiv für Architektur und Ingenieurbaukunst
- 14.45 Uhr **Ortsbildqualität und Ortsentwicklung – ein Thema für den Masterplan?!**  
Klaus Goede, Referatsleiter Städtebau und Ortsplanung im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration  
Hans-Jürgen Lütje, Bürgermeister Büsum  
Manfred Wohnrade, Geschäftsführer Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH  
Peter Kokocinski, Bürgermeister Schönberg
- 15.45 Uhr **Resümee und Ausblick**  
Frank Behrens, stellvertretender Vorsitzender Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.  
Uwe Schüler, Präsident Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
- ab 16.00 Uhr **Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen**

Der Veranstalter bittet um Anmeldung an [info@tvsh.de](mailto:info@tvsh.de). Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.



**ArchitekturForumLübeck e.V.  
Gestaltungsbeiräte**



Der Gestaltungsbeirat der Hansestadt Lübeck trägt seit 2003 maßgeblich zur Verbesserung des Stadtbildes und zur architektonischen Qualitätssteigerung im Weltkulturerbe und darüber hinaus auch im Stadtgebiet bei. Mit den Diskussionen über Städtebau und Architektur wird gleichzeitig das Bewusstsein für Baukultur bei allen an der Stadtgestaltung Beteiligten und in der interessierten Öffentlichkeit angeregt.

Nach 15 Jahren möchte das ArchitekturForumLübeck e.V. zurückschauen und einen Blick auf die Arbeit des Beirates und die Veränderungen im Öffent-

lichen Raum werfen. Weiterhin stellen sich aktive Gestaltungsbeiräte mit ihrer eigenen Arbeit vor und ermöglichen so einen Einblick in ihre Auffassung von Architektur.

**Body and Architecture  
Tradition und Transformation**

Dienstag, 24.04.2018 - Beginn: 19.30 Uhr  
Per Pedersen, Architekt, Staab Architekten, Berlin

**Die Arbeit der Gestaltungsbeiräte unter besonderer  
Betrachtung des Öffentlichen Raumes**

Dienstag, 15.05.2018 - Beginn: 19.30 Uhr  
Prof. Heinz Nagler, Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner, Cottbus

Nähere Informationen finden sich unter [www.architekturforum-luebeck.com](http://www.architekturforum-luebeck.com)

**BKI Neuerscheinung  
Fotoaufmaß 8**

Beim Bauen im Bestand fehlen häufig Pläne und Zeichnungen. Die exakte Bestandsaufnahme ist jedoch Voraussetzung, zum Beispiel bei Instandsetzungen, Modernisierungen, Mengenermittlungen im Zuge der Aufmaßkontrolle und gutachterlichen Tätigkeiten.

Für die optimale Problemlösung bei diesen Aufgabenstellungen hat das BKI jetzt das neue Programm BKI Fotoaufmaß – Version 8 mit 3D-Funktion und DXF- und Excel-Export entwickelt. Auf Basis eines fotografierten Gebäudes und mit nur einem Referenzmaß kann damit schnell und einfach die Vermessung eines Gebäudes durchgeführt werden.

Nach Import des entsprechenden Digitalfotos in das Programm BKI Fotoaufmaß kann nun der Perspektiv- und Messdatenrahmen mit dem Referenzmaß (z. B. das Fenstermaß einer Fassade) eingetragen werden. BKI Fotoaufmaß kann nun beliebige Flächen und Strecken dieser Fassade messen. Über abgeleitete Perspektiven können die weiteren Fassaden vermessen werden. Perspektivische Verzerrungen ermittelt das Programm automatisch und berücksichtigt diese bei der Ermittlung der abgeleiteten Maße. Fotos können für die Ausgabe im Bauteilreport mit Untertiteln versehen werden.

Und die neue Version 8 kann noch einiges mehr: Die exakte Einstellung des Perspektivrahmens wird durch die neu integrierte Gitternetzstruktur wesentlich

erleichtert. Bereits vermessene Elemente können jetzt einfach kopiert und perspektivisch verschoben werden. Die Handhabung der Ansichtenvorschau wurde verbessert und damit eine individuelle Anpassung an die Perspektivabfolge im Bauteilreport ermöglicht.



Die Komplettversion unterstützt zudem die strukturierte Ausgabe der Aufmaß- und Projektdaten im Excel-Format sowie den Export im DXF-Format für maßstäbliche Skizzen in CAD-Programmen.

Für eine kurze Einarbeitungszeit sorgen ausführliche Einarbeitungshilfen. Dazu zählen eine integrierte Video-Anleitung, ein umfangreiches Benutzerhandbuch und die kostenlose BKI-Hotline für Anwendungs- und Programmfragen.

Die neue Programmversion kann ab sofort beim BKI 4 Wochen kostenlos zur Ansicht mit Rückgabegarantie bestellt werden (Basisversion € 599,-; Komplettversion € 799,- jeweils zzgl. MwSt.), Tel: 0711 954 854-0, [Email: info@bki.de](mailto:info@bki.de)



## Aus dem Fortbildungswesen

### Hinweis zur Fortbildungspflicht

Die Kammermitglieder sind gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 Ziffer 2 des Architekten- Ingenieurkammergesetzes Schleswig-Holstein zur Fortbildung verpflichtet, und die Fortbildungsordnung sieht vor, dass alljährlich Kammermitglieder stichprobenartig ausgewählt und gebeten werden, die in der Fortbildungsordnung geforderten 12 Unterrichtsstunden nachzuweisen – so wird es auch in diesem Jahr sein. Bitte melden Sie also baldmöglichst Ihre geleisteten Fortbildungseinheiten und aktualisieren Sie Ihr „Fortbildungskonto“. Sollte im Rahmen der Stichprobe ein Mitglied den erforderlichen Umfang nicht nachweisen können, kann die Kammer einräumen, die fehlenden Unterrichtsstunden im folgenden Halbjahr nachzuholen.

Die Veranstaltungen der AIK sowie die Fortbildungsver-

anstaltungen der anderen Architekten- und Ingenieurkammern, der Berufsverbände und der Hochschulen sind selbstverständlich pauschal anerkannt. Darüber hinaus lassen zahlreiche andere Träger ihre Angebote regelmäßig von der Kammer akkreditieren. Der Ausschuss für Fort- und Weiterbildung, zusammengesetzt aus ehrenamtlich engagierten Kollegen aus dem Hauptausschuss, kümmert sich regelmäßig um die Anträge dieser externen Anbieter, bewertet sie aus fachlicher Sicht und entscheidet, ob das Angebot seriös und für die Architekten und Ingenieure interessant ist. Eine Liste der anerkannten Fortbildungen finden Sie auf den Internetseiten der Kammer in der Rubrik Kammermitglieder/Fortbildung.

Arbeitgebern empfiehlt die Kammer, die gemeinsam abgestimmte Fortbildung der Mitarbeiter durch bezahlte Freistellung und Übernahme der Teilnahmegebühren zu fördern.

### Basiskurs BIM in der Architektur nach BIM-Standard Deutscher Architektenkammern

Dienstag, 22. Mai 2018, 9.00 – 16.30 Uhr  
Mittwoch, 23. Mai 2018, 9.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag, 31. Mai 2018, 9.00 – 16.30 Uhr

Building Information Modeling (BIM) bezeichnet eine kooperative Planungsmethodik, mit der auf Grundlage digitaler Modelle Bauwerke geplant, gebaut und betrieben werden können und alle relevanten Informationen und Daten konsistent erfasst, verwaltet und in einer transparenten Kommunikation zwischen den Beteiligten ausgetauscht oder für die weitere Bearbeitung übergeben werden können.

Als erster Baustein eines Qualifizierungsprogramms BIM nach dem BIM Standard Deutscher Architektenkammern legt dieser dreitägige Präsenzkurs die Grundlage für das Verständnis modellbasierter Prozesse beim Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden und gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Themen rund um BIM. Es werden die fachlichen Kompetenzen vermittelt, die Sie benötigen, um einen Einstieg in diese Planungsmethode auf struktureller, (EDV-) technischer und personeller Ebene einschätzen und begleiten zu können. Der Kurs bildet die Basis für eine spätere Vertiefung der Thematik BIM und ist konform zur VDI-Richtlinie „VDI/buildingSMART 2552 Blatt 8.1 – Qualifikationen“.

Der Inhalt umfasst im Wesentlichen folgende Themen:

- Einführung
- Normative Verweisungen – Richtlinien
- Mehrwerte von BIM
- Anwendungsformen von BIM / openBIM
- Überblick BIM-Werkzeuge
- Objektorientierter Modellablauf
- Modellbasierte Qualitätssicherung
- BIM-Ziele und Anwendungsfälle
- Bestandserfassung
- Grundlegende Konzepte der BIM Implementierung
- Rechtliche Grundlagen
- Neueste Entwicklungen zu BIM
- BIM-Kolloquium: Interdisziplinäres Planen als Herausforderung und Chance

Referenten: Daniel Mondino, Dipl. Arch. ETH SIA, Architekt BDA, Core architecture, Hamburg | Kim Lauterbach, Master of Arts (Architektur), Core architecture, Hamburg | Christian D. Esch, LL. M., Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Kanzlei Graf von Westphalen, Hamburg

Veranstaltungsort: Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

Gebühr: Mitglieder 800,- EUR | Gäste 1.200,- EUR

Anmeldung: Doris Siedentopf [siedentopf@aik-sh.de](mailto:siedentopf@aik-sh.de)

### Impressum

Herausgeber: Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Düsternbrooker Weg 71 • 24105 Kiel • Tel.: 0431 / 57 06 50 • Fax: 0431 / 570 65 25  
E-Mail: [info@aik-sh.de](mailto:info@aik-sh.de) • Internet: [www.aik-sh.de](http://www.aik-sh.de) • Geschäftsführerin und Justitiarin Simone Schmid